



Interview mit **Christian Mallek**, Geschäftsführer,
SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH, Berlin
Fondsberater des SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI (WKN A0MZ31)



Herzlichen Glückwunsch zum guten Abschneiden bei den Auszeichnungen der Wirtschaftswoche. Welche Erfolgsfaktoren haben zu Platz 6 von immerhin 576 untersuchten Fonds geführt?

Vielen Dank! Bei der Untersuchung wurden ja die Faktoren Rendite, Volatilität und maximaler Drawdown berücksichtigt. Gerade die Sicherheit, also die letzten beiden Komponenten, liegen uns sehr am Herzen, wenn es um das Geld geht, das uns unsere Kunden anvertrauen. Und hier haben wir im letzten Jahrzehnt nun genügend Krisen erleben müssen, aus denen wir gelernt und Konsequenzen gezogen haben. So haben wir nach der Euro-Schuldenkrise Ende 2011 unser Fondskonzept beispielsweise dahingehend modifiziert, dass wir verstärkt Aktienstrategien erfolgreicher Manager ausfindig machen, die wir in unserem Fonds zusammenführen. Die Kombination unterschiedlicher Konzepte führt zu

stabileren und schwankungsärmeren Ergebnissen, ohne dabei die Renditechancen außer Acht zu lassen. Genau hier sehen wir die Stärken unseres Teams, dass wir viel lesen, recherchieren und hinterfragen, um letztendlich dann zu einer Entscheidung zu kommen. Jeder unserer Portfolioverantwortlichen verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Wertpapierbereich. Auf diesen Fundus greifen wir gerne zurück. Dass wir das uns anvertraute Geld wie unser eigenes betrachten, unterstreichen wir damit, dass wir selbst bedeutende Teile unseres privaten liquiden Vermögens im SIGAVEST-Fonds angelegt haben und diesen auch für unsere eigene Altersvorsorge nutzen.

Gibt es eine Risikoabsicherung bei diesem Fonds?

Bei vielen Zielfonds, in die wir investiert haben, können die jeweiligen Fondsmanager selbst bereits eine Risikoreduktion vornehmen. Manche Konzepte folgen klaren volkswirtschaftlichen, technischen oder saisonalen Regeln und sind somit zeitweise weniger oder gar nicht investiert. Insgesamt steuern wir aber die Investitionsquote, das sog. Aktien-Exposure, in dem Maße, wie wir gerade am Aktienmarkt investiert sein wollen. Hierbei verlassen wir uns mitunter auch einfach einmal auf unseren gesunden Menschenverstand. Sind die Zeiten unsicher oder haben wir gerade einen fulminanten Anstieg hinter uns, spricht doch nichts dagegen, den Fuß vom Gas zu nehmen und die Aktienquote zu reduzieren. Das erreichen wir durch den Verkauf von Assets, also Liquiditätsaufbau und/oder Future-Absicherungen.

Wie sind die Erfolgchancen im aktuell so volatilen Marktumfeld?

Natürlich sind die Zeiten rauer geworden, es gibt auch keinen risikolosen Zins mehr. Schaut man sich jedoch erfolgreiche Aktiengesellschaften an, so wird es in jeder Zeit Unternehmen geben, die es verstehen, ihren Ertrag zu mehren. In Deutschland macht gerade ein Gesetzesentwurf die Runde, nach dem gesetzliche Krankenkassen bis zu 10% ihrer Finanzrücklagen für betriebliche Altersvorsorge ihrer Mitarbeiter in Aktien investieren dürfen. Dieser Umdenkprozess wird sich im Nullzinsumfeld weiter durchsetzen. Was für die Krankenkassen gelten soll, dürfte demnächst wohl auch für alle Versicherer und Pensionsfonds gelten. Die Größenordnungen bewegen sich dann im dreistelligen Milliardenbereich. Gerade wir Deutschen haben die langfristigen Chancen von Produktivkapital, also Aktien, immer noch nicht vollumfänglich erfasst. Als Vorbild sollte der größte staatliche Pensionsfonds der Welt in Norwegen gelten, der bis zu 60% Aktienquote halten darf. Den Dividendenwerten stehen unseres Erachtens also noch rosige Zeiten bevor. Hat man, wie in unserem Fall, die Möglichkeit der aktiven Steuerung, so sind die Erfolgchancen also auch weiterhin sehr gut.

Für welche Anleger eignet sich dieser Fonds besonders?

Der SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI eignet sich für jeden Anleger, der über einen ausreichenden Zeithorizont verfügt und die Chancen einer aktiv gemanagten aktienorientierten Vermögensverwaltung wahrnehmen möchte. Mit nur einem Produkt investiert der Anleger in diverse erfolgreiche Aktienmanager bzw. deren Strategien. Da es keine Mindestanlagesumme gibt, können auch Kleinanleger und monatliche Fondssparer von den Vorteilen einer aktienorientierten Vermögensverwaltung profitieren. Vermögende Kunden wiederum können unseren Fonds als Basis ihrer Aktieninvestition einsetzen, ohne einen separaten Vermögensverwaltungsvertrag abschließen zu müssen.

Abgesehen vom aktuell ausgezeichneten Fonds: Wo sehen Sie das besondere Know How der SIGAVEST?

Wenn man sich die Entstehung der SIGAVEST Vermögensverwaltung im Jahr 2001 ansieht, so haben wir zu zweit begonnen und sind mittlerweile ein Team von 7 Mitarbeitern, die alle aus dem Kundengeschäft einer deutschen Großbank kamen und den dringenden Wunsch verspürten, ihre Kunden objektiv, ehrlich und ohne jeglichen Verkaufsdruck betreuen zu können. Es gibt wohl kaum einen anderen Vermögensverwalter, der so viel Wert auf Individualität bei der Kundenbetreuung legt. Wir leisten uns keinen Wasserkopf an Verwaltung und haben schlanke Strukturen. Auch wenn wir etliche Millionäre betreuen, kennen wir keine Mindestsummen, bei denen wir erst zu arbeiten beginnen. Eine individuelle Vermögensverwaltung bieten wir so schon bereits ab 100.000 Euro an. Kleinere Volumen betreuen wir im Rahmen von Fondslösungen. Unsere Kunden beschreiben uns als einen gutbürgerlichen und bewährten Vermögensverwalter. Übrigens: Der Unternehmensname SIGAVEST® leitet sich ab aus „Strategische Individuelle Geldanlage und Vermögensverwaltung“.

Hamburg, den 30. Mai 2016

Das Interview wurde geführt von Sven Hoppenhöft vom BERENBERG Vermögensverwalter Office, das als Verwahrstelle für den genannten Fonds fungiert.

SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI

WKN A0MZ31

Sven Hoppenhöft

040 / 350 60-8331

sven.hoppenhoeft@berenberg.de

Thomas Reinhold

040 / 350 60-8347

thomas.reinhold@berenberg.de

BERENBERG

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Vermögensverwalter Office

Neuer Jungfernstieg 20

20354 Hamburg

www.berenberg.de/vvo